

Liebe Gemeinde,
wie Sie aus den Medien entnehmen können, gelten vielerorts nun die sogenannten 3G-Regeln. Auch als Kirchengemeinde werden wir uns ab sofort an diese neue Regelung zum Schutz vor Infektionen mit dem Corona-Virus halten. Das bedeutet, dass wir unser Haus wieder mehr öffnen können. Zum Gottesdienst dürfen wir wieder mehr Menschen begrüßen, sofern sie am Eingang ihre Impfung, Genesung oder negative Testung nachweisen können. Gleichwohl gelten weiterhin Hygieneregeln, d.h. Desinfektion der Hände und das Tragen einer medizinischen Maske im Gottesdienst, damit wir singen können. Wir freuen uns auf Sie!

Auch zu anderen Veranstaltungen in unserem Haus wollen wir wieder einladen. Am Samstag, d. 16.10.2021 und am Samstag, d. 13.11.2021 jeweils von 16.00-18.00 Uhr sind Sie herzlich willkommen zum beliebten Spiele-Nachmittag. Auch hier gelten die 3G-Regeln.

Am Sonntag, d. 07.11.2021 laden wir herzlich ein zum Kirchen Kino – lassen Sie sich von einem sorgfältig ausgewählten Filmereignis überraschen. Wenn Sie teilnehmen möchten, bitten wir freundlich um Anmeldung.

Das Repair-Cafe wird erst im Frühjahr 2022 wieder öffnen, wie es sich mit der Frauenhilfe verhalten wird, erfahren Sie im kommenden Blättchen.

In unserm Foyer liegen seit Neustem sehr aufschlussreiche, informative Flyer zum Umgang unserer evangelischen Kirche mit den Kirchensteuereinnahmen aus. Bitte nehmen Sie gerne so eine Information mit und geben Sie auch an bekannte Menschen weiter. Denn Viele fragen sich, wohin eigentlich die Steuereinnahmen fließen.

Ihre und Eure G.Hische

Kontakte

Gemeindebüro: Driftweg 31A, 33129 Delbrück, Sabrina Schacht
Tel.: 05250/53461 Email: pad-kg-delbrueck@kkpb.de,
Homepage: www.evangelisch-in-delbrueck.de

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrerinnen: Gabriele Hische, Tel.: 05250/9369300,
Email: Gabriele.Hische@kk-ekvw.de
Claudia Hempert-Hartmann, Tel.: 05250/54081+ 02941/61380
Email: Claudia.Hempert-Hartmann@kk-ekvw.de

Impressum / Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Delbrück.

Erscheinungsweise: Das Gemeindeblatt erscheint vorerst monatlich, damit wir in dieser Corona-Krise aktuell informieren können.

Gemeinde-Info Oktober 2021



„Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf“, steht in der Bibel. In Psalm 127. Und der singt ein Lied der Faulheit. „Es ist vergeblich, dass ihr früh aufsteht und danach lange sitzt und esst euer Brot mit Sorgen.“ Lasst das mal Gottes Sache sein und vertraut drauf: „Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf.“

Das klingt schön. Aber vielleicht gehören Sie auch zu denen, die früh aufstehen, danach lange sitzen und sich viele Sorgen machen. Und die alles, nur nicht faul sein wollen. Dabei ist Faulheit wichtig. Sie fördert die seelische Widerstandskraft, die sogenannte Resilienz.

Und es ist tatsächlich so: Manche Probleme lösen sich über Nacht von selbst. Im Schlaf. Vor allem im sogenannten REMSchlaf. Das ist der Schlaf, bei dem wir träumen und die Augen sich dabei hin und her bewegen. Im Schlaf vollbringt unser Gehirn die größte geistige Leistung, ohne dass wir was davon mitkriegen.

Da arbeitet das Gehirn wie eine Mülltrennanlage. Der Alltag wird sortiert.

Wichtiges vom Unwichtigen getrennt. Und Probleme werden gelöst.

Das wussten die Psalmbeter schon vor zweieinhalbtausend Jahren!

„Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf.“

Überhaupt erzählt die Bibel von einigen großen Schläfern. Von Elia zum Beispiel. Der ist vor Erschöpfung eingeschlafen. Eine Depression hat ihn umgehauen.

„Burn-out“ würden wir heute sagen. Ein Engel erscheint ihm und stärkt ihn.

Allerdings braucht Elia dann drei Anläufe, bis er wieder auf die Füße kommt.

Manchmal reicht einmal schlafen nicht aus.

„Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf.“

Aber wo Sie jetzt schon mal wach sind, kann ich Ihnen sagen: Tagträume helfen auch. Sich die Zeit nehmen. Dasitzen und einfach vor sich hingucken. Oder einen Spaziergang machen, einfach so zwischendurch. Oder nehmen Sie sich diese kleinen faulen Auszeiten abends: statt fernsehen einfach nur dasitzen und da sein. Und Gott die Sorgen überlassen. Der gibt's im Schlaf.

Ihre und Eure Pfarrerin Cl.Hempert-Hartmann

Gottesdienste

03.10.	10.30 Uhr	Erntedank mit Feier der Goldkonfirmation Pfarrerin Hempert-Hartmann mit Hlg. Abendmahl
10.10.	10.30 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Richter
17.10.	10.30 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Pfarrerin Hempert-Hartmann
24.10.	10.30 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Pfarrerin Hische
31.10.	11:30 Uhr	Gedenktag der Reformation Gemeinsamer Regional-Gottesdienst am Brun- nentheater (gutes Wetter) in Schloß Neuhaus oder in der Christuskirche (Schlechtwetter) Anschl. heiße Kürbissuppe

Termine

16.10. Samstag	16 - 18 Uhr	Spielenachmittag
-------------------	-------------	-------------------------

Amtshandlungen im September 2021

Getauft wurden:

*Namen von Gemeindegliedern werden im Online-Brief nicht
Veröffentlicht.*

Beerdigt wurde:



*Solange die Erde steht, soll nicht
aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter,
Tag und Nacht.
(1. Mose 8, 22)*



Diakonie Paderborn-Höxter e.V. möchte Menschen mit geringem Einkommen bei Gesundheitsausgaben helfen

In Haushalten mit geringem Einkommen führen Ausgaben im Zusammenhang mit medizinischen und therapeutischen Behandlungen oft zu einer erheblichen finanziellen Belastung.

Konkret bedeutet dies, dass beispielsweise Rezepte für ärztlich verordnete Medikamente wegen der Selbstbeteiligung nicht oder nur verzögert eingelöst werden. Der notwendige stationäre Krankenhausaufenthalt, die Zahnbehandlung, der Kauf einer Brille oder die Versorgung mit Heilmitteln werden aufgrund der damit verbundenen Eigenbeteiligung aufgeschoben oder gar nicht in Anspruch genommen. All dies kann zu schweren krankheitsbedingten Folgen und zu einer Ausgrenzung von der Teilhabe an der Gesellschaft führen.

In den Fällen, in denen die gesetzlichen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, möchte die Diakonie-Paderborn-Höxter e.V. den in der Beratung befindlichen, betroffenen Menschen möglichst unbürokratisch und schnell helfen. Aus den Mitteln des neu gegründeten Gesundheitsfonds soll dann eine finanzielle Unterstützung erfolgen, damit Menschen beispielsweise die Kosten für Medikamente, Sehhilfen oder die Eigenbeteiligung für einen Klinikaufenthalt bezahlen können.

Der Fonds wird auch in Zukunft auf finanzielle Zuwendungen angewiesen sein. Jede auch noch so kleine Spende ist willkommen!

Spenden können mit dem Stichwort: „**Gesundheitsfonds**“ auf folgendes Konto überwiesen werden:

Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

KD-Bank Münster BLZ 350 601 90 - Konto Nr. 210 503 90 10

IBAN: DE86 3506 0190 2105 0390 10

BIC: GENODED1DKD